

Gemeinde Neunforn

Aufhebung der Planungszone "Niederneunforn Dorfeingang Ost"

neunforn

MF

Vom Gemeinderat Neunforn beschlossen am 30. März 2023

Öffentliche Auflage* vom 26.12.2024 bis 15.03.2025
Publiziert im Amtsblatt Nr. 4 vom 26.12.2024 2025

Der Gemeindepräsident:

Reio Frehner

Die Gemeindeglied:

Cornel Frischknecht



*Wer von der Aufhebung der Planungszone "Niederneunforn Dorfeingang Ost" berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage beim Gemeinderat Neunforn schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Die Planungszone "Niederneunforn Dorfeingang Ost", vom Gemeinderat erlassen am 15. Februar 2022 und in Kraft seit dem 4. März 2022 (Amtsblatt Nr. 9), wird auf Grund begründeter Einsprache der betroffenen Landbesitzer mit Gemeinderatsbeschluss vom 30. März 2023 aufgehoben.

Festsetzungen

- Art. 1 Zweck und Fristen

1. Der Gemeinderat Neunforn erlässt gestützt auf § 32 Abs. 1 PStG die Planungszone "Wiesacker" und "Niederneunforn Dorfeingang Ost" für die Dauer von zwei Jahren. Dies ist nicht aus rechtlichen Gründen um höchstens zwei Jahre verlängert werden.
2. Sind bei Ablauf der Fristen die Planung betreffende Rechtsmittel hängig, verlängert sich die Geltungsdauer der Planungszone bis zur deren rechtskräftigen Erledigung.

Art. 2 Verfahren

1. Die Festlegung der Planungszone und die Verlängerung ihrer Geltungsdauer richten sich nach den Bestimmungen des Planaufhebungsverfahrens.
2. Die Planungszone werden mit der Veröffentlichung im kantonalen Amtsblatt wirksam.

Art. 3 Geltungsbereich

1. Die Geltungsbereiche der Planungszone umfassen die Grundstücke gemäss den Übersichtsplan 1:1'000.

Art. 4 Planungsziele

1. In den bezeichneten Gebieten sollen Überbauungen sichergestellt werden, die die Bodenhauswirtschaft nutzen und die sich optimal in das Orts- und Landschaftsbild einfügen.
2. Zur Erreichung dieser Ziele ist die Durchführung qualitätsvoller Verfahren (Wettbewerb, Studienaufträge oder Testplanungen mit Gestaltungsplan) vorgesehen, welche im Rahmen der laufenden kommunalen Planungsrevision eigenverantwortlich durchgeführt werden sollen.

Art. 5 Wirkung

1. Innerhalb der Planungszone werden neue Bauten und Anlagen nur bewilligt, wenn sie die vorgesehene Planung nicht erschweren oder beeinträchtigen. Bestehende Bauten und Anlagen dürfen zeitweilig erneuert, umgebaut, massvoll erweitert oder in ihrem Zweck geändert werden.
2. Hängige Baugesuche, die vor dem Erlass der Planungszone eingereicht wurden, sind von diesen nicht betroffen. Die Ausführung bewilligter Bauten und Anlagen ist gestattet.

Art. 6 Ende

1. Die Planungszone fallen dahin mit dem Inkrafttreten der Massnahmen, zu deren Sicherstellung sie festgelegt wurden. Sie sind aufzuheben, wenn die Gründe weggefallen sind, aus denen sie festgelegt wurden.
2. Das Dahnfallen und die Aufhebung werden in gleicher Weise veröffentlicht, bekanntgemacht und mitgeteilt wie der Erlass.

Planlegende

- Planungszone "Niederneunforn Dorfeingang Ost"
- Aufgehobene Festlegungen

Wiesacker + Bühl Raumplanung und Regionalentwicklung
Rheinweg 21 Telefon +41 (0)52 624 32 32
8200 Schaffhausen E-mail: info@regionalentwicklung.ch

Projekt-Nr.: 2501
Planformat: 630x297mm
gezeichnet: Matthias Ort

